

Bericht
über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2024

Maecenata Stiftung

Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	4
2.1 Rechtliche Verhältnisse	4
2.2 Steuerliche Verhältnisse	6
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	8
3.1 Allgemeines	8
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	9
3.3 Entwicklung der Ertragslage	10
3.4 Forderungen und Verbindlichkeiten	11
4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	12
4.1 Angaben zur Buchführung	12
4.2 Angaben zur Bilanzierung	12
4.3 Angaben zur Bewertung	13
4.4 Angaben zum Anhang	14
5. Erläuterungsbericht	15
5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	15
5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	22
6. Bescheinigung	29
7. Anlagen	30
7.1 Jahresabschluss	31
Anhang	35
7.2 Gewinn- und Verlustrechnung nach steuerlichen Bereichen	40
7.3 Entwicklung des Anlagevermögens	44
7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen	56

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

Maecenata Stiftung

- nachfolgend auch "Maecenata-Stiftung oder "Stiftung" -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 zu erstellen. Wir haben den Auftrag mit Unterbrechungen in der Zeit vom September bis zum Dezember 2025 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt. Eine Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen gemäß "Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater", 12./13. April 2010, war nicht Gegenstand des Auftrags.

Der uns erteilte Auftrag umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Der Vorstand hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen" maßgebend.

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma	Maecenata Stiftung
Rechtsform	rechtsfähige Stiftung des Privatrechts
Sitz	Berlin
Errichtung am	03. Mai 2010
Errichtungsurkunde	Es gilt die letzte Fassung vom 01. Oktober 2018
Anerkennungsurkunde	Regierung von Oberbayern vom 26. Juli 2010
Stiftungszweck	Förderung gemeinnütziger Zwecke im Sinne des § 52 AO
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Vorstand	Dr. Rupert Graf Strachwitz Ansgar Gessner (ab 15. April 2024) Dr. Felix Michael Weber (bis 15. April 2024)

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Die Stiftung dient der Förderung folgender Zweck:

- der Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- der Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,
- Der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens,
- der Förderung des Katastrophenschutzes,
- der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit,
- der Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertrie-

- bene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebende, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für die Opfer von Straftaten,
- der Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste,
 - der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere der Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, auch durch Krankenhäuser, und von Tierseuchen,
 - der Förderung der Jugend- und Altenhilfe,
 - der Förderung von Kunst und Kultur,
 - der Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, auch im Ausland,
 - der Förderung der Religion durch Förderung der Tätigkeit anerkannter, auch nicht-christlicher Religionsgemeinschaften sowie der Verständigung zwischen diesen,
 - der Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen,
 - der Förderung der Rettung aus Lebensgefahr,
 - der Förderung des Tierschutzes,
 - der Förderung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen,
 - der Förderung des Sports,
 - der Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde,
 - der Förderung des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes,
 - der Förderung mildtätiger Zwecke,
 - der Förderung der Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene,
 - der Förderung des Schutzes von Ehe und Familie,
 - der Förderung des bürgerschaftlichen Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt München

Steuernummer 143/235/55436

veranlagte Zeiträume bis einschließlich 2023

Steuerfestsetzung Freistellungsbescheid für 2021 bis 2023 vom 20.03.2025

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Folgende gemeinnützige Zwecke werden verfolgt:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- Förderung der Religion,
- Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege,
- Förderung der Jugendhilfe,
- Förderung der Altenhilfe,
- Förderung der Erziehung,
- Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,
- Förderung von Kunst und Kultur,
- Förderung der Denkmalschutzes und der Denkmalpflege,
- der Förderung des Umweltschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes,
- der Förderung mildtätiger Zwecke,
- der Förderung des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen,
- Förderung der Rettung aus Lebensgefahr,
- Förderung des Tierschutzes,
- Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde,
- der Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsoffer, Kriegshinterbliebende, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für die Opfer von Straftaten,
- der Förderung der Fürsorge für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene,

- der Förderung des Schutzes von Ehe und Familie,
- der Förderung des bürgerschaftlichen Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

Mit Bescheid vom 15. Juli 2013 wurde für die Stiftung gem. § 60a der Abgabenordnung die Erfüllung der satzungsmäßigen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit gesondert festgestellt.

Mit Freistellungsbescheid vom 20. März 2025 wurde die Stiftung für die Zeit von 2021 bis 2023 von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer freigestellt.

Mit ihrem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb unterliegt die Stiftung der Körperschaft- und Gewerbesteuer. Im Berichtsjahr wurden jedoch die Grenzen des § 64 AO nicht überschritten. Daher fallen für das Berichtsjahr keine Ertragsteuern an.

Die Stiftung ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Als steuerbegünstigte Körperschaft ist sie nicht in erster Linie auf die Förderung eigenwirtschaftlicher Zwecke gerichtet. Die im Folgenden dargestellten wirtschaftlichen Verhältnisse sind deshalb unter der Maßgabe zu betrachten, dass die Gesellschaft ihre Mittel grundsätzlich zeitnah zur Erfüllung ihrer Satzungszwecke zu verwenden hat. Die Bildung von Vermögen findet im Rahmen der gemäß § 62 Abgabenordnung zulässigen Rücklagenbildung statt. Dieser Umstand ist insbesondere bei der Interpretation betriebswirtschaftlicher Kennziffern zu beachten.

3.1 Allgemeines

Beschäftigte Personen

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 18 Personen beschäftigt (Vorjahr: 15).

Die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen betrug 18 (Vorjahr: 14,75).

3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	1,1	0,0	1,5	0,0	-0,4	-26,7
Sachanlagen	4,5	0,1	5,6	0,2	-1,1	-19,6
Finanzanlagen	715,3	11,0	715,3	22,8	0,0	0,0
Forderungen	7,5	0,1	0,0	0,0	7,5	-
Sonstige Vermögensgegenstände	1.636,4	25,2	157,3	5,0	1.479,1	940,3
Flüssige Mittel/Wertpapiere	4.137,3	63,6	2.250,2	71,7	1.887,1	83,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	9,9	0,3	-9,9	-100,0
Summe Aktiva	6.502,0	100,0	3.139,8	100,0	3.362,2	107,1

Kapitalstruktur

	Bilanz zum 31.12.2024		Bilanz zum 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
PASSIVA						
Eigenkapital	1.289,3	19,8	1.536,2	48,9	-246,9	-16,1
Rückstellungen	40,5	0,6	28,5	0,9	12,0	42,1
Lieferverbindlichkeiten	40,7	0,6	129,1	4,1	-88,4	-68,5
Sonstige Verbindlichkeiten	5.131,5	78,9	1.445,9	46,1	3.685,6	254,9
Summe Passiva	6.502,0	100,0	3.139,8	100,0	3.362,2	107,1

3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2024		01.01. bis 31.12.2023		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Mitgliedsbeiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Spenden und Zuschüsse	22.229,1	99,8	15.097,1	99,8	7.132,0	47,2
Umsatzerlöse	13,2	0,1	7,8	0,1	5,4	69,2
Sonstige betriebliche Erträge	26,2	0,1	18,3	0,1	7,9	43,2
Finanzerträge	9,1	0,0	7,3	0,0	1,8	24,7
Erträge gesamt	22.277,6	100,0	15.130,5	100,0	7.147,1	47,2
Materialaufwand/bezogene Leistungen	33,0	0,1	51,2	0,3	-18,2	-35,5
Personalaufwand	748,5	3,4	545,4	3,6	203,1	37,2
Abschreibungen	6,6	0,0	5,8	0,0	0,8	13,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.736,3	97,6	14.533,3	96,1	7.203,0	49,6
EE-Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Aufwendungen gesamt	22.524,4	101,1	15.135,7	100,0	7.388,7	48,8
Jahresergebnis	-246,8	-1,1	-5,2	-0,0	-241,6	-4.646,2

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresergebnis von Euro -246.876,91 (Vorjahr: Jahresergebnis Euro -5.183,45) ab.

An Zuschüssen und Spenden erhielt die Stiftung Euro 22.229.073,7 (Vorjahr: Euro 15.097.058,7).

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum Euro 13.187,81 (Vorjahr: Euro 7.805,82).

Die Löhne und Gehälter 2024 betrugen Euro 627.294,59 gegenüber Euro 442.408,91 in 2023. Die Veränderung beträgt damit Euro 184.885,68. Dies ergibt eine Erhöhungsrate von 41,79 %. An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2024 Euro 121.227,81 an. In 2023 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 102.951,58. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf Euro 18.276,23. Dies entspricht einer Erhöhungsrate von 17,75 %.

3.4 Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungsspiegel

Art der Forderung zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEuro	kleiner 1 Jahr TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	7,5	7,5	0,0
sonstige Vermögensgegenstände	1.636,4	29,0	1.607,4
Summe	1.643,9	36,5	1.607,4

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2024	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEuro	kleiner 1 J. TEuro	größer 1 Jahr TEuro
aus Lieferungen und Leistungen	40,7	40,7	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	5.131,5	5.020,6	111,0
Summe	5.172,2	5.061,3	111,0

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

4.1 Angaben zur Buchführung

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden durch den Verein erfasst und von unserer Gesellschaft über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2024 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2023.

4.2 Angaben zur Bilanzierung

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Erstellung vorliegender Bilanz erfolgte unter Beachtung der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungsvorschriften.

4.3 Angaben zur Bewertung

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden sinngemäß unter Berücksichtigung der Fortführung der Stiftungstätigkeit beachtet. Die Stiftung nimmt steuerliche Bewertungswahlrechte wahr. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Dies betrifft auch die Ausübung steuerlicher und handelsrechtlicher Bewertungswahlrechte

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 wurden die Regelungen des Handelsgesetzbuches (HGB) sinngemäß beachtet.

Den am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Für Vermögensgegenstände, bei denen die Voraussetzungen des Bewertungswahlrechtes nach § 6 (2) EStG vorliegen, wird dieses in Anspruch genommen: Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

4.4 Angaben zum Anhang

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt. Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

5. Erläuterungsbericht

5.1 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Geschäftsjahr:	Euro	1.060,00
Vorjahr:	Euro	1.457,00

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	1,00	1,00
EDV-Software, entgeltl. erworben	1,00	1,00
Lizenz gew. Schutzrechte, entg. erworben	<u>1.058,00</u>	<u>1.455,00</u>
	<u>1.060,00</u>	<u>1.457,00</u>

Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

Geschäftsjahr:	Euro	1.060,00
Vorjahr:	Euro	1.457,00

II. Sachanlagen

1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Geschäftsjahr:	Euro	4.474,00
Vorjahr:	Euro	5.592,00

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Geschäftsausstattung	2.602,00	3.394,00
Büroeinrichtung	1.870,00	2.165,00
Einbauten	<u>2,00</u>	<u>33,00</u>
	<u>4.474,00</u>	<u>5.592,00</u>

Summe Sachanlagen

Geschäftsjahr:	Euro	4.474,00
Vorjahr:	Euro	5.592,00

III. Finanzanlagen

1. Wertpapiere des Anlagevermögens	Geschäftsjahr:	Euro	700.498,50
	Vorjahr:	Euro	700.498,50
2. sonstige Ausleihungen	Geschäftsjahr:	Euro	14.770,89
	Vorjahr:	Euro	14.770,89
<u>Kontobezeichnung</u>	31.12.2024		31.12.2023
	Euro		Euro
sonst. Ausl. - geleistete Kautionen	<u>14.770,89</u>		<u>14.770,89</u>
	<u>14.770,89</u>		<u>14.770,89</u>
Summe Finanzanlagen	Geschäftsjahr:	Euro	715.269,39
	Vorjahr:	Euro	715.269,39

Die Wertentwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zum Bilanzstichtag zu entnehmen.

Summe Anlagevermögen	Geschäftsjahr:	Euro	720.803,39
	Vorjahr:	Euro	722.318,39

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Geschäftsjahr:	Euro	7.500,00
Vorjahr:	Euro	0,00

2. sonstige Vermögensgegenstände

Geschäftsjahr:	Euro	1.636.384,03
Vorjahr:	Euro	157.289,22

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Verbindlichkeiten a. Vermögensbildung	0,00	24,66
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	0,00	1.169,94
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	0,00	4.518,65
Mastercard	0,00	162,50
Geldtransit	18.527,00	149.045,24
Durchlaufende Posten	24,86	0,00
Forderungen ggb. Krankenkasse aus AAG	4.599,76	443,91
Körperschaftsteuerrückforderung	5.857,41	1.924,32
Fremdgelder (Beiersdorf)	<u>1.607.375,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.636.384,03</u>	<u>157.289,22</u>

Die Forderungen aus Körperschaftsteuer resultieren aus einbehaltenen und abgeführten Steuerabzugsbeträgen auf im vorangegangenen und dem laufenden Geschäftsjahr erhaltene Ausschüttungsbeträge.

Die Stiftung hat im Namen der Beiersdorf AG Darlehen an gemeinnützige Körperschaften im Ausland ausgereicht. Diese Darlehen valutieren zum Bilanzstichtag mit einen Wert von Euro 1.607.375,00.

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben,
Guthaben bei Kreditinstituten und
Schecks**

	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>4.137.303,56</u>
	Vorjahr:	Euro	2.250.227,48
	31.12.2024	31.12.2023	
<u>Kontobezeichnung</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Paypal-Konto WFP CAD	161,56	0,00	
Paypal-Konto WFP CHF	2.441,89	0,00	
Paypal-Konto WFP GBP	368,47	0,00	
Paypal-Konto WFP USD	6.522,95	0,00	
Paypal Konto MST	21.930,61	11.299,47	
Paypal Konto WFP STM	148.350,55	144.533,83	
Paypal Konto WFP	247.574,96	257.804,58	
Bank für Sozialwirtschaft 8878700	261.476,46	640.057,88	
Löbbecke 1009610007 Beiersdorf	1.998.850,67	0,00	
Stripe	179.898,69	156.924,61	
Löbbecke 1061000708 CHF	3.438,94	5.074,57	
Löbbecke 1061000707 USD	93.655,90	33.949,22	
Löbbecke 1061000706 GBP	16.419,72	2.214,70	
Löbbecke 1061000705	16.610,27	16.700,27	
Löbbecke 1061000704	58.267,01	197.939,45	
Löbbecke 1061000703	277,13	217.319,12	
Löbbecke 1061000702	638.840,81	365.479,91	
Löbbecke 1061000701	394.724,80	153.818,71	
Löbbecke 1061000700	47.222,45	47.061,93	
Kasse	<u>269,72</u>	<u>49,23</u>	
	<u>4.137.303,56</u>	<u>2.250.227,48</u>	

Die Salden der Konten sind jeweils durch Kontoauszug zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Summe Umlaufvermögen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>5.781.187,59</u>
	Vorjahr:	Euro	2.407.516,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	Vorjahr:	Euro	9.943,14
Summe Aktiva	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>6.501.990,98</u>
	Vorjahr:	Euro	3.139.778,23

PASSIVA**A. Eigenkapital Stiftung**

I. Errichtungskapital	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>100.000,00</u>
	Vorjahr:	Euro	100.000,00

II. Rücklagen**1. Ergebnismrücklage**

a) Gebundene Rücklage	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>159.000,00</u>
	Vorjahr:	Euro	159.000,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Betriebsmittelmrücklage	133.000,00	133.000,00
Gebundene Rücklagen § 62 (1) Nr. 1 AO	<u>26.000,00</u>	<u>26.000,00</u>
	<u>159.000,00</u>	<u>159.000,00</u>

Im Geschäftsjahr erfolgte eine Anpassung der Betriebsmittelmrücklage. Diese entspricht dem Aufwand für Löhne und Gehälter und Mieten und Nebenkosten für einen Zeitraum von 3 Monaten.

b) Freie Rücklage	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>1.030.297,62</u>
	Vorjahr:	Euro	1.277.174,53

III. Ergebnisvortrag	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	Vorjahr:	Euro	0,00

Summe Eigenkapital	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>1.289.297,62</u>
	Vorjahr:	Euro	1.536.174,53

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>40.477,88</u>
Vorjahr:	Euro	28.519,62

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	20.000,00	15.600,00
Urlaubsrückstellungen	13.877,88	1.319,62
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	6.600,00	6.600,00
Sonstige Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>5.000,00</u>
	<u>40.477,88</u>	<u>28.519,62</u>

Die Position enthält die Aufwendungen für den Jahresabschluss und die Steuererklärungen für das Berichtsjahr. Die Rückstellung für Aufbewahrung wurde im Vorjahr unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>40.675,06</u>
Vorjahr:	Euro	129.140,66

2. sonstige Verbindlichkeiten

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>5.131.540,42</u>
Vorjahr:	Euro	1.445.943,42

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Weiterleitung Zuw. Beiersdorf AG	2.005.026,00	0,00
Verbindl. Beiersdorf aus ausg.Darlehen	1.607.375,00	0,00
Verbindl. aus ert. Zusagen 2024	1.383.699,89	0,00
Abgrenzung Zuwendungen	110.989,60	164.467,48
Verbindl. aus erteilten Altzusagen	13.051,43	1.051.433,69
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	9.367,77	7.996,59
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	993,60	0,00
Umsatzsteuer frühere Jahre	570,00	0,00
Stiftungsfonds	277,13	217.319,12
Umsatzsteuer Vorjahr	190,00	570,00
Verbindlichk. Einbehaltung Arbeitnehmer	0,00	1.728,38
Verbindl. Steuern und Abgaben	0,00	1.072,91
sonstige Forderungen	0,00	557,10
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	0,00	520,00
Unrichtig oder unberechtigt ausgew. USt	0,00	190,00
Durchlaufende Posten	0,00	58,15
Forderungen aus L+L	<u>0,00</u>	<u>30,00</u>
	<u>5.131.540,42</u>	<u>1.445.943,42</u>

Die Stiftung verwaltet Mittel der Beiersdorf AG zur Realisierung von Projekten. Diese Projekte werden durch ausgereichte Zuwendungen sowie in Form von Darlehen realisiert. Zum Bilanzstichtag wird hier ein Wert von Euro 3.612.401,00 ausgewiesen.

Aus bereits erhaltenen, zum Bilanzstichtag noch nicht verwendeten Zuwendungen weist die Stiftung zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 110.989,60 aus.

Die Verbindlichkeit aus Lohn- und Kirchensteuer umfasst den Abrechnungsmonat des laufenden Geschäftsjahres und ist zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung ausgeglichen.

Summe Passiva

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>6.501.990,98</u>
Vorjahr:	Euro	3.139.778,23

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erträge aus Spenden	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>22.229.073,74</u>
	Vorjahr:	Euro	15.097.058,74

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erträge aus Spenden/Zuwendungen	22.150.236,46	14.991.279,19
Erhaltene projektbez. Zuw. /Fördermittel	<u>78.837,28</u>	<u>105.779,55</u>
	<u>22.229.073,74</u>	<u>15.097.058,74</u>

2. Umsatzerlöse	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>13.187,81</u>
	Vorjahr:	Euro	7.805,82

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erlöse Kleinunternehmer § 19 (1) UStG	7.500,00	2.005,82
Umsatzerlöse Seminare	3.020,00	2.200,00
Sonstige Umsatzerlöse	2.017,81	0,00
Einnahme Honorar	650,00	0,00
Erlöse Verwaltung Fonds und Stiftungen	<u>0,00</u>	<u>3.600,00</u>
	<u>13.187,81</u>	<u>7.805,82</u>

3. Gesamtleistung	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>22.242.261,55</u>
	Vorjahr:	Euro	15.104.864,56

4. sonstige betriebliche Erträge

a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>35,81</u>
	Vorjahr:	Euro	0,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>35,81</u>	<u>0,00</u>
	<u>35,81</u>	<u>0,00</u>

b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>26.193,77</u>
	Vorjahr:	Euro	18.344,52

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	17.776,92	11.522,58
Erträge Herabsetzung Verbindlichkeit	7.236,47	0,00
Periodenfremde Erträge	557,20	6.555,70
Ertr.Währungsumrechnung	499,10	266,24
Erträge aus Auflösung von Verbindlichk.	<u>124,08</u>	<u>0,00</u>
	<u>26.193,77</u>	<u>18.344,52</u>

5. Materialaufwand

a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>33.036,21</u>
	Vorjahr:	Euro	51.167,85

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Fremdleistungen	16.971,40	51.167,85
Projektkosten	<u>16.064,81</u>	<u>0,00</u>
	<u>33.036,21</u>	<u>51.167,85</u>

6. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter	Geschäftsjahr:	Euro	627.294,59
	Vorjahr:	Euro	442.408,91

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Löhne und Gehälter	612.874,33	442.496,49
Aufwendung Veränderung Urlaubsrückst.	12.721,39	0,00
Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	1.862,00	0,00
Löhne für Minijobs	0,00	4.914,84
Pauschale Steuer für Minijobs	0,00	98,30
Erstattungen AAG / EGZ	0,00	174,00-
Veränderung Urlaubsrückstellung	<u>163,13-</u>	<u>4.926,72-</u>
	<u>627.294,59</u>	<u>442.408,91</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	Geschäftsjahr:	Euro	121.227,81
	Vorjahr:	Euro	102.951,58

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Gesetzliche Sozialaufwendungen	118.204,60	90.722,73
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	1.590,70	11.500,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	952,12	1.072,91
Aufwendungen Altersversorgung	480,39	590,82-
Bildung/Auflösung SV Urlaubsrückst.	<u>0,00</u>	<u>246,76</u>
	<u>121.227,81</u>	<u>102.951,58</u>

7. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Geschäftsjahr:	Euro	6.594,20
Vorjahr:	Euro	5.811,29

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Sofortabschreibung GWG	3.201,90	890,12
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.995,30	4.524,17
Abschreibung immaterielle VermG	<u>397,00</u>	<u>397,00</u>
	<u>6.594,20</u>	<u>5.811,29</u>

8. sonstige betriebliche Aufwendungen**a) Raumkosten**

Geschäftsjahr:	Euro	110.539,62
Vorjahr:	Euro	99.792,86

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

Geschäftsjahr:	Euro	17.258,64
Vorjahr:	Euro	14.387,32

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Beiträge	9.454,63	0,00
Versicherungen	7.737,37	6.017,18
Abgaben Fachverband, Beiträge	<u>66,64</u>	<u>8.370,14</u>
	<u>17.258,64</u>	<u>14.387,32</u>

c) Reparaturen und Instandhaltungen

Geschäftsjahr:	Euro	4.807,09
Vorjahr:	Euro	0,00

Kontobezeichnung	31.12.2024 Euro	31.12.2023 Euro
Wartungskosten für Hard- und Software	<u>4.807,09</u>	<u>0,00</u>
	<u>4.807,09</u>	<u>0,00</u>

d) Werbe- und Reisekosten

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>49.969,11</u>
Vorjahr:	Euro	21.230,41

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Reisekosten	27.836,40	18.075,26
Repräsentationskosten	6.262,20	3.155,15
Kosten ÖA Website	5.300,88	0,00
Kosten ÖA Stellenanzeigen Personal	3.680,08	0,00
Aufmerksamkeiten	2.642,41	0,00
Bewirtungskosten	2.490,26	0,00
Kosten ÖA Drucksachen	1.376,08	0,00
Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	<u>380,80</u>	<u>0,00</u>
	<u>49.969,11</u>	<u>21.230,41</u>

e) verschiedene betriebliche Kosten

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>275.694,50</u>
Vorjahr:	Euro	492.722,84

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Nebenkosten des Geldverkehrs	196.964,78	206.777,34
Steuerberatungs- und Prüfungskosten	26.354,14	20.370,30
Kosten der Spendenverwaltung	19.977,11	117.877,98
Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	10.523,10	0,00
Fachliteratur	5.711,95	6.310,79
Buchführungskosten	5.187,77	0,00
Bürobedarf	4.230,50	0,00
Aufwandsentschädigungen/Erstattung.	1.739,86	0,00
Personalsoftware Personio	1.560,07	0,00
Fortbildungskosten	1.272,68	543,86
Internetkosten	1.147,54	0,00
Telefon	578,81	0,00
Porto	446,19	0,00
Verw.-Beratungskosten	0,00	138.213,51
Gebühren TGE Netzwerk	<u>0,00</u>	<u>2.629,06</u>
	<u>275.694,50</u>	<u>492.722,84</u>

Ab dem laufendem Geschäftsjahr erfolgte im Vergleich zum Vorjahr eine geänderte Zuordnung Zuordnung der Aufwendungen. Diese wurden ab dem Jahr 2024 direkt der entsprechenden Kostenposition zugeordnet.

f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>21.278.066,27</u>
Vorjahr:	Euro	13.905.215,58

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Mittelübertrag § 58 N.r 1 AO	21.266.527,30	13.898.003,92
Periodenfremde Aufwendungen	11.076,72	3.154,17
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	413,68	4.057,49
Aufw.Währungsumrechnung nicht §256a HGB	<u>48,57</u>	<u>0,00</u>
	<u>21.278.066,27</u>	<u>13.905.215,58</u>

9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>9.120,00</u>
Vorjahr:	Euro	7.296,00

<u>Kontobezeichnung</u>	<u>31.12.2024</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
Erträge Wertpapiere/Ausleihungen FAV	<u>9.120,00</u>	<u>7.296,00</u>
	<u>9.120,00</u>	<u>7.296,00</u>

10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	0,15

11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	0,04

12. Ergebnis nach Steuern

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>-246.876,91</u>
Vorjahr:	Euro	-5.183,45

13. Jahresergebnis

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>-246.876,91</u>
Vorjahr:	Euro	-5.183,45

14. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	5.095,81

15. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen**a) aus der freien Rücklage**

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>246.876,91</u>
Vorjahr:	Euro	87,64

16. Ergebnisvortrag

<u>Geschäftsjahr:</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vorjahr:	Euro	0,00

6. Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der Maecenata Stiftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter sinn- gemäßer Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Bücher, Belege und Be- standsnachweise, das von uns erstellte Anlagenverzeichnis und die uns erteilten Auskünfte. Eine Prüfung der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnach- weise war nicht Gegenstand unseres Auftrags und wurde auch nicht durchgeführt. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteu- erberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Ver- lustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inven- tars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungs- methoden.

Berlin, 27. Januar 2026



C.O.X. Steuerberatung, Treuhand, GmbH

7. Anlagen

7.1 Jahresabschluss

BILANZ zum 31. Dezember 2024
Maecenata Stiftung , 10179 Berlin

AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital Stiftung			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Errichtungskapital		100.000,00	100.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.060,00	1.457,00	II. Rücklagen			
II. Sachanlagen				1. Ergebnismrücklage	159.000,00		159.000,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstat-tung		4.474,00	5.592,00	a) Gebundene Rücklage	1.030.297,62		1.277.174,53
III. Finanzanlagen				b) Freie Rücklage		1.189.297,62	1.436.174,53
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	700.498,50		700.498,50	III. Ergebnisvortrag		0,00	0,00
2. sonstige Ausleihungen	14.770,89		14.770,89	Summe Eigenkapital		1.289.297,62	1.536.174,53
		715.269,39	715.269,39	B. Rückstellungen			
				1. sonstige Rückstellungen		40.477,88	28.519,62
Summe Anlagevermögen		720.803,39	722.318,39	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.675,06		129.140,66
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 40.675,06 (Euro 129.140,66)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.500,00		0,00	2. sonstige Verbindlichkeiten	5.131.540,42		1.445.943,42
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.636.384,03		157.289,22	- davon aus Steuern Euro 10.127,77 (Euro 9.829,50)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.607.375,00 (Euro 0,00)				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 993,60 (Euro 0,00)			
		1.643.884,03	157.289,22	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.020.550,82 (Euro 1.280.918,84)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		4.137.303,56	2.250.227,48	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 110.989,60 (Euro 165.024,58)			
Summe Umlaufvermögen		5.781.187,59	2.407.516,70			5.172.215,48	1.575.084,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	9.943,14				
		6.501.990,98	3.139.778,23			6.501.990,98	3.139.778,23

Maecenata Stiftung , 10179 Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus Spenden		22.229.073,74	15.097.058,74
2. Umsatzerlöse		13.187,81	7.805,82
3. Gesamtleistung		22.242.261,55	15.104.864,56
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	35,81		0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	26.193,77		18.344,52
		26.229,58	18.344,52
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		33.036,21	51.167,85
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	627.294,59		442.408,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	121.227,81		102.951,58
- davon für Altersversorgung Euro 480,39 (Euro 0,00)			
		748.522,40	545.360,49
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.594,20	5.811,29
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	110.539,62		99.792,86
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	17.258,64		14.387,32
c) Reparaturen und Instandhaltungen	4.807,09		0,00
d) Werbe- und Reisekosten	49.969,11		21.230,41
e) verschiedene betriebliche Kosten	275.694,50		492.722,84
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	21.278.066,27		13.905.215,58
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 413,68 (Euro 4.057,49)			
		21.736.335,23	14.533.349,01
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		9.120,00	7.296,00
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,15
Übertrag		246.876,91-	5.183,41-

Maecenata Stiftung , 10179 Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		246.876,91-	5.183,41-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,04
12. Ergebnis nach Steuern		246.876,91-	5.183,45-
13. Jahresergebnis		246.876,91-	5.183,45-
14. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		0,00	5.095,81
15. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der freien Rücklage		246.876,91	87,64
16. Ergebnisvortrag		0,00	0,00

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 der Maecenata Stiftung mit Sitz in München, ist unter sinngemäßer Anwendung der für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt worden. Dabei erfolgt die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Das Anlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten, gegebenenfalls vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen.

Für Vermögensgegenstände, bei denen die Voraussetzungen des Bewertungswahlrechtes nach § 6 (2) EStG vorliegen, wird dieses in Anspruch genommen: Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Liquide Mittel sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens und die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind in nachfolgender Übersicht dargestellt.

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2024 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 31.12.2024 Euro	kumulierte Abschreibung 01.01.2024 Euro	Abschreibung Geschäftsjahr Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibung 31.12.2024 Euro	Zuschreibung Geschäftsjahr Euro	Buchwert Geschäftsjahr 31.12.2024 Euro	Buchwert Vorjahr 31.12.2023 Euro
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	286.954,42				286.954,42	285.497,42	397,00			285.894,42		1.060,00	1.457,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	286.954,42				286.954,42	285.497,42	397,00			285.894,42		1.060,00	1.457,00
II. Sachanlagen													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.459,72	5.079,20			78.538,92	67.867,72	6.197,20			74.064,92		4.474,00	5.592,00
Summe Sachanlagen	73.459,72	5.079,20			78.538,92	67.867,72	6.197,20			74.064,92		4.474,00	5.592,00
III. Finanzanlagen													
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	700.498,50				700.498,50	0,00				0,00		700.498,50	700.498,50
2. sonstige Ausleihungen	14.770,89				14.770,89	0,00				0,00		14.770,89	14.770,89
Summe Finanzanlagen	715.269,39				715.269,39	0,00				0,00		715.269,39	715.269,39
Summe Anlagevermögen	1.075.683,53	5.079,20			1.080.762,73	353.365,14	6.594,20			359.959,34		720.803,39	722.318,39

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 5.172.215,48 (Vorjahr: 1.410.059,50) haben eine Laufzeit unter einem Jahr. Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Sonstige Angaben

Vorstand Dr. Rupert Graf Strachwitz
Dr. Felix Michael Weber (bis 15. April 2024)
Ansgar Gessner (ab 15. April 2024)

Anzahl der Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 18 Arbeitnehmer beschäftigt.

Berlin, 6.1.2026
Ort, Datum


Unterschrift



7.2 Gewinn- und Verlustrechnung nach steuerlichen Bereichen

Maecenata Stiftung , 10179 Berlin

IDEELLER BEREICH

	Euro	Euro
1. Erträge aus Spenden		22.229.073,74
2. Umsatzerlöse		10.167,81
3. Gesamtleistung		22.239.241,55
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	35,81	
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>26.193,77</u>	26.229,58
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		33.036,21
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	627.294,59	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	121.227,81	
- davon für Altersversorgung Euro 480,39		
		<u>748.522,40</u>
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		6.594,20
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	110.539,62	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	17.258,64	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	4.807,09	
d) Werbe- und Reisekosten	49.969,11	
e) verschiedene betriebliche Kosten	275.694,50	
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	21.278.066,27	
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 413,68		
		<u>21.736.335,23</u>
9. Ergebnis nach Steuern		259.016,91-
10. Jahresergebnis		259.016,91-

Maecenata Stiftung , 10179 Berlin

VERMÖGENSVERWALTUNG

	Euro	Euro
1. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		9.120,00
2. Ergebnis nach Steuern		9.120,00
3. Jahresergebnis		9.120,00

Maecenata Stiftung , 10179 Berlin

ZWECKBETRIEB

	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		3.020,00
2. Gesamtleistung		3.020,00
3. Ergebnis nach Steuern		3.020,00
4. Jahresergebnis		3.020,00

7.3 Entwicklung des Anlagevermögens

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung -Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
1300	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	21.976,03 21.975,03 1,00				21.976,03 21.975,03 1,00
1350	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	304,87 303,87 1,00				304,87 303,87 1,00
1400	Lizenz gew. Schutzrechte, entg. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	264.673,52 263.218,52 1.455,00	397,00		397,00	264.673,52 263.615,52 1.058,00
6350	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	19.257,73 15.863,73 3.394,00	1.877,30 2.669,30 1.877,30		2.669,30	21.135,03 18.533,03 2.602,00
6500	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	12.823,09 10.658,09 2.165,00	295,00		295,00	12.823,09 10.953,09 1.870,00
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	30.323,36 30.323,36 0,00	3.201,90 3.201,90 3.201,90		3.201,90	33.525,26 33.525,26 0,00
6800	Einbauten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.055,54 11.022,54 33,00	31,00		31,00	11.055,54 11.053,54 2,00
9000	Wertpapiere des Anlagevermögens	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	700.498,50 700.498,50				700.498,50 0,00 700.498,50
9350	sonst. Ausl. - geleistete Kauti- onen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	14.770,89 14.770,89				14.770,89 0,00 14.770,89
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.075.683,53 353.365,14 722.318,39	5.079,20 6.594,20 5.079,20		6.594,20	1.080.762,73 359.959,34 720.803,39

Konto	Bezeichnung	Datum		Entw.		Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art		Stand zum		-Abgang		Zuschreibung	31.12.2024
		R-ND	R-%	der 01.01.2024		Euro	Euro	Euro	Euro
1300	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben								
1300001	Maecenata Verlag	31.03.2000		AHK					21.976,03
				21.976,03					
		Linear		Abschr.					
				21.975,03					21.975,03
		15/00 / 6,67		BW		1,00			1,00
Summe	Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K		21.976,03					21.976,03
		Abschreibung		21.975,03					21.975,03
		Buchwerte		1,00					1,00

Konto	Bezeichnung	Datum		Entw.		Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art		Stand zum		-Abgang		Zuschreibung	31.12.2024
		R-ND	R-%	der 01.01.2024		Euro	Euro	Euro	Euro
1350	EDV-Software, entgeltl. erworben								
1350001	Lexware	05.12.2014		AHK 304,87					304,87
		Linear		Abschr.					
				303,87					303,87
		03/00 / 33,33		BW 1,00					1,00
Summe	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K		304,87					304,87
		Abschreibung		303,87					303,87
		Buchwerte		1,00					1,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
1400	Lizenz gew. Schutzrechte,entg.erworben						
1400001	Stiftungsdatenbank	12.11.1997	AHK 260.703,94				260.703,94
		Linear	Abschr. 260.702,94				260.702,94
		15/00 / 6,67	BW 1,00				1,00
1400002	Verbundzentrale Des Katalogi- sierung	08.09.2017	AHK 3.969,58				3.969,58
		Linear	Abschr. 2.515,58	397,00			2.912,58
		10/00 / 10,00	BW 1.454,00			397,00	1.057,00
Summe	Lizenz gew. Schutzrechte,entg. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	264.673,52 263.218,52 1.455,00	397,00		397,00	264.673,52 263.615,52 1.058,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
6350	Geschäftsausstattung						
6350001	Petras Favorit 1000i Tower	14.09.2009 Linear	AHK 722,70 Abschr. 721,70				722,70 721,70
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6350002	Büromöbel	01.12.2011 Linear	AHK 2.057,14 Abschr. 2.056,14				2.057,14 2.056,14
		07/00 / 14,29	BW 1,00				1,00
6350003	Büromaschine	31.12.2011 Linear	AHK 216,82 Abschr. 215,82				216,82 215,82
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6350004	Notebook	16.08.2012 Linear	AHK 411,06 Abschr. 410,06				411,06 410,06
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6350005	Regale Bibliothek	30.06.2016 Linear	AHK 4.000,00 Abschr. 3.999,00				4.000,00 3.999,00
		05/00 / 20,00	BW 1,00				1,00
6350006	Besteck	14.02.2019 Linear	AHK 1.225,02 Abschr. 1.224,02				1.225,02 1.224,02
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6350007	Lenovo ThinkPad E14	15.10.2020 Linear	AHK 899,28 Abschr. 898,28				899,28 898,28
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6350008	Lenovo ThinkPad T495s	11.12.2020 Linear	AHK 1.414,75 Abschr. 1.413,75				1.414,75 1.413,75
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6350009	Videokonferenzsystem Logitech	01.09.2021 Linear	AHK 1.106,70 Abschr. 861,70	244,00			1.106,70 1.105,70
		03/00 / 33,33	BW 245,00			244,00	1,00
6350010	2 Lenovo Computer	17.06.2021 Linear	AHK 1.987,30 Abschr. 1.711,30	275,00			1.987,30 1.986,30
		03/00 / 33,33	BW 276,00			275,00	1,00
6350011	Notebook	09.03.2022 Linear	AHK 1.876,63 Abschr. 1.146,63	625,00			1.876,63 1.771,63
		03/00 / 33,33	BW 730,00			625,00	105,00
6350012	Laptop	20.04.2022 Linear	AHK 909,16 Abschr. 530,16	303,00			909,16 833,16
		03/00 / 33,33	BW 379,00			303,00	76,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	16.826,56 15.188,56 1.638,00	1.447,00		1.447,00	16.826,56 16.635,56 191,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
6350	Geschäftsausstattung						
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	16.826,56 15.188,56 1.638,00	1.447,00		1.447,00	16.826,56 16.635,56 191,00
6350013	2 Laptops	07.03.2023 Linear 03/00 / 33,33	AHK 2.431,17 Abschr. 675,17 BW 1.756,00	810,00		810,00	2.431,17 1.485,17 946,00
6350014	Lenovo Laptop	12.01.2024 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. BW 0,00	981,75 327,75 981,75		327,75	981,75 327,75 654,00
6350015	Kamera mit Zubehör	09.04.2024 Linear 08/00 / 12,50	AHK Abschr. BW 0,00	895,55 84,55 895,55		84,55	895,55 84,55 811,00
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	19.257,73 15.863,73 3.394,00	1.877,30 2.669,30 1.877,30		2.669,30	21.135,03 18.533,03 2.602,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
6500	Büroeinrichtung						
6500001	Apple iphone 64GB	15.09.2016 Linear	AHK 529,00 Abschr. 528,00				529,00 528,00
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6500002	Firmenschild	20.09.2016 Linear	AHK 636,65 Abschr. 635,65				636,65 635,65
		05/00 / 20,00	BW 1,00				1,00
6500003	Canon iRC1325	25.01.2017 Linear	AHK 1.527,73 Abschr. 1.526,73				1.527,73 1.526,73
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6500004	Canon MF728	25.01.2017 Linear	AHK 515,27 Abschr. 514,27				515,27 514,27
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6500005	Kopierer Canon IR ADV.C 35	27.11.2018 Linear	AHK 2.838,15 Abschr. 2.837,15				2.838,15 2.837,15
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6500006	Lenovo	11.12.2018 Linear	AHK 861,29 Abschr. 860,29				861,29 860,29
		03/00 / 33,33	BW 1,00				1,00
6500007	Telefonanlage	10.04.2019 Linear	AHK 3.570,00 Abschr. 3.392,00	177,00			3.570,00 3.569,00
		05/00 / 20,00	BW 178,00			177,00	1,00
6500008	Gemälde grüne Welle	29.12.2020 Linear	AHK 2.345,00 Abschr. 364,00	118,00			2.345,00 482,00
		20/00 / 5,00	BW 1.981,00			118,00	1.863,00
Summe	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	12.823,09 10.658,09 2.165,00	295,00		295,00	12.823,09 10.953,09 1.870,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
6700	Geringwertige Wirtschaftsgüter						
6700001	diverse geringwertige Wirt- schaftsgüter bis 31.12.2022	31.12.2022	AHK 29.433,24				29.433,24
		GWG/voll	Abschr. 29.433,24				29.433,24
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
6700002	diverse geringwertige Wirt- schaftsgüter	31.12.2023	AHK 890,12				890,12
		GWG/voll	Abschr. 890,12				890,12
		01/00 / 100,00	BW 0,00				0,00
6700003	diverse geringwertige Wirt- schaftsgüter 2024	31.12.2024	AHK	3.201,90			3.201,90
		GWG-Sofort	Abschr.	3.201,90			3.201,90
		01/00 / 100,00	BW 0,00	3.201,90		3.201,90	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K	30.323,36	3.201,90			33.525,26
		Abschreibung	30.323,36	3.201,90			33.525,26
		Buchwerte	0,00	3.201,90		3.201,90	0,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
6800	Einbauten						
6800001	Einbau Trockenwände	14.08.2016 Linear	AHK 9.027,40 Abschr.				9.027,40
			9.026,40				9.026,40
		05/00 / 20,00	BW 1,00				1,00
6800002	Planung Umbau	12.02.2019 Linear	AHK 2.028,14 Abschr.				2.028,14
			1.996,14	31,00			2.027,14
		05/00 / 20,00	BW 32,00			31,00	1,00
Summe	Einbauten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	11.055,54 11.022,54 33,00	31,00		31,00	11.055,54 11.053,54 2,00

Konto	Bezeichnung	Datum	Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art R-ND R-%	Stand zum der 01.01.2024 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2024 Euro
9000	Wertpapiere des Anlagevermögens						
9000001	Floss.V.St.-Stiftung 2.000 Stk. WKN A2AQ5Y	31.12.2020 Keine AfA	AHK 299.013,93 Abschr. BW 299.013,93				299.013,93 0,00 299.013,93
9000002	XTR.STOXX Europe 600 2565 Stk. WKN DBX1A7	31.12.2020 Keine AfA	AHK 401.484,57 Abschr. BW 401.484,57				401.484,57 0,00 401.484,57
Summe	Wertpapiere des Anlagevermögens	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	700.498,50 700.498,50				700.498,50 0,00 700.498,50

Konto	Bezeichnung	Datum		Entw.				
Inventar	Inventarbezeichnung	AfA-Art		Stand zum	Zugang	Umbuchung	Abschreibung	Stand zum
		R-ND	R-%	der 01.01.2024	-Abgang		Zuschreibung	31.12.2024
				Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
9350	sonst. Ausl. - geleistete Kautionen							
9350001	Mietkautionen Rungestr.	01.08.2016		AHK				14.770,89
				14.770,89				
		Keine AfA		Abschr.				0,00
				BW 14.770,89				14.770,89
Summe	sonst. Ausl. - geleistete Kautio-	Ansch-/Herst-K		14.770,89				14.770,89
	nen	Abschreibung						0,00
		Buchwerte		14.770,89				14.770,89

7.4 Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

Die folgenden Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten für sämtliche, auch zukünftigen Verträge zwischen der C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH (im Folgenden „Steuerberaterin“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt die Steuerberaterin nicht an, es sei denn, sie hat ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt.

§ 1 Umfang und Ausführung des Auftrags, Pflichten der Steuerberaterin

- (1) Für den Umfang der von der Steuerberaterin zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend.
- (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (3) Die Steuerberaterin wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit sie Unrichtigkeiten feststellt, ist sie verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (4) Die Steuerberaterin ist nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen der Rechtslage oder sich daraus ergebende Folgerungen nach Abschluss einer Angelegenheit hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist die Steuerberaterin im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

§ 2 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Die Steuerberaterin ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber sie schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter/innen der Steuerberaterin.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen der Steuerberaterin erforderlich ist. Die Steuerberaterin ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als sie nach den Versicherungsbedingungen ihrer Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte insbesondere nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Die Steuerberaterin darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
- (6) Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei der Steuerberaterin erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – von der Steuerberaterin abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (7) Die Steuerberaterin hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende Vereinbarung in Textform über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss. In Ermangelung einer solchen Vereinbarung oder eines Widerspruchs in Textform ist der Auftraggeber mit der Nutzung unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation einverstanden.

§ 3 Mitwirkung Dritter

- (1) Die Steuerberaterin ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter/innen, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat die Steuerberaterin dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend § 2 Abs. 1 verpflichten und die datenschutzrechtlichen Vorgaben beachtet werden.
- (3) Die Steuerberaterin ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 StBerG zu verschaffen.

§ 4 Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er der Steuerberaterin unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass der Steuerberaterin eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Notwendige Erklärungen (z.B. Vollständigkeitserklärungen) sind vom Auftraggeber rechtzeitig abzugeben.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen, elektronischen und mündlichen Mitteilungen der Steuerberaterin zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Steuerberaterin oder ihrer Erfüllungshilfen beeinträchtigen könnte.
- (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse der Steuerberaterin nur mit deren schriftlichen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (5) Setzt die Steuerberaterin beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen der Steuerberaterin zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem von der Steuerberaterin vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Die Steuerberaterin bleibt Inhaberin der Nutzungsrechte, wenn nicht ein anderes vereinbart ist. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch die Steuerberaterin entgegensteht.

§ 5 Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach § 4 oder sonstige obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der von der Steuerberaterin angebotenen Leistung in Verzug, so ist die Steuerberaterin berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass sie die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt.
- (2) Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf die Steuerberaterin den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch der Steuerberaterin auf Ersatz der ihr durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn die Steuerberaterin von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

§ 6 Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung der Steuerberaterin berechnet sich nach den gesetzlichen Gebühren der StBVV bzw. nach der ggf. gesondert geschlossenen Vergütungsvereinbarung. Nach § 4 StBVV kann auch eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden.
- (2) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann die Steuerberaterin einen Vorschuss fordern.
- (3) Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann die Steuerberaterin nach vorheriger Ankündigung ihre weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Die Steuerberaterin ist verpflichtet, ihre Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekannt zu geben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

§ 7 Beendigung des Vertrags

- (1) Die Steuerberaterin ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was sie zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was sie aus der Geschäftsbesorgung erlangt, auf Verlangen herauszugeben. Außerdem ist die Steuerberaterin verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (2) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber der Steuerberaterin die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen. Bei Kündigung des Vertrags durch die Steuerberaterin kann der Auftraggeber jedoch die Programme für einen noch zu vereinbarenden Zeitraum zurückbehalten, soweit dies zur Vermeidung von Rechtsnachteilen unbedingt erforderlich ist.
- (3) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen bei der Steuerberaterin abzuholen.
- (4) Die Bestimmungen des § 8 bleiben unberührt.

§ 8 Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Die Steuerberaterin hat die Handakten für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer nach Beendigung des Auftrags (derzeit 10 Jahre, vgl. § 66 StBerG) aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn die Steuerberaterin den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die die Steuerberaterin aus Anlass ihrer beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen der Steuerberaterin und ihrem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat die Steuerberaterin dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Die Steuerberaterin kann von Unterlagen, die sie an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Die Steuerberaterin kann die Herausgabe ihrer Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis sie wegen ihrer Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.
- (5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend, soweit sich die Steuerberaterin zum Führen von Handakten der elektronischen Datenverarbeitung bedient.

§ 9 Mängelbeseitigung bei Werkleistungen

- (1) Der Auftraggeber hat bei Werkleistungen i.S.d. § 631 BGB Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Der Steuerberaterin ist für den jeweiligen Mangel Gelegenheit zur zweimaligen Nachbesserung zu geben.
- (2) Beseitigt die Steuerberaterin die geltend gemachten Mängel entgegen Abs. 1 und trotz Setzung einer angemessenen Frist nicht oder lehnt sie die Mängelbeseitigung zu Unrecht ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten der Steuerberaterin die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen, bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können von der Steuerberaterin jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf die Steuerberaterin Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen der Steuerberaterin den Interessen des Auftraggebers vorgehen.
- (4) Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

§10 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Steuerberaterin haftet für eigenes sowie für das Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen.
- (2) **Der Anspruch des Auftraggebers gegen die Steuerberaterin aus diesem Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens wird gemäß § 67 a Abs. 1 Nr. 2 StBerG auf einen Betrag in Höhe von EUR 4.000.000,00 begrenzt. Dies entspricht dem Vierfachen der gesetzlichen Mindestversicherungssumme.**
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung ausgeschlossen oder auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer gesonderten, schriftlichen Vereinbarung der Parteien.
- (4) Von der Haftungsbeschränkung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie aus der Übernahme von Garantien.

§11 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

- (1) Für diesen Vertrag, den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Steuerberaterin. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Auftraggeber keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum

- Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (3) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der weiteren Beratungsstelle, wenn der Auftraggeber Kaufmann ist.

§12 Schlichtung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

- (1) Wir besprechen aufkommende Fragen am liebsten unmittelbar. Sollte dies nicht funktionieren, ist auch eine Vermittlung durch die Steuerberaterkammer Berlin möglich.
- (2) Mit dem VSBG wurden die von der entsprechenden EU-Richtlinie vorgesehenen Regelungen zur außergerichtlichen Streitbeilegung einschließlich der Einrichtung entsprechender Schlichtungsstellen für Streitigkeiten zwischen Unternehmen und Verbrauchern in das deutsche Recht umgesetzt. Die Teilnahme an den im Gesetz vorgesehenen Streitbeilegungsverfahren ist freiwillig. Da uns bereits andere Verfahren zur Verfügung stehen (s.o.), weisen wir hiermit darauf hin (§ 36 VSBG), dass die die Steuerberaterin zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich weder verpflichtet noch bereit ist.

§13 Datenschutz

Die Steuerberaterin verarbeitet die vom Auftraggeber übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Erbringung der vereinbarten Leistungen bzw. bei Prüfung der Mandatsannahme. Gegenstand der Verarbeitung sind neben den personenbezogenen Daten des Auftraggebers selbst ggf. auch personenbezogene Daten Dritter, soweit diese der Steuerberaterin im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen übermittelt werden. Dies gilt etwa für personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Auftraggebers (z.B. bei Finanz- und/oder Lohnbuchführung) und von anderen (potentiellen) Vertragspartnern des Auftraggebers. Zugleich erfolgt eine Verarbeitung zu dem Zweck, den Auftraggeber über aktuelle steuerliche Entwicklungen zu informieren, wozu die Auftragnehmerin unter Umständen berufsrechtlich verpflichtet ist (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DS-GVO). Die Verarbeitung erfolgt hierbei stets unter Beachtung der berufsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Steuerberatungsgesetzes. Eine Übermittlung der Daten erfolgt in Abstimmung mit dem Auftraggeber z.B. an Finanzämter und ggf. andere Behörden, an Gerichte sowie an die Datev eG, deren Rechenzentrum wir z.T. zur Erbringung unserer Leistungen nutzen oder an sonstige Dritte (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b, f DS-GVO). Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Mandanten. Weitere Informationen zum Datenschutz und den Rechten der von der Verarbeitung Betroffenen finden sich auf unserer Internetseite unter www.cox-steuerberatung.de/datenschutz/.

§14 Schlussbestimmungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Formerfordernisses.

Stand: Jan. 2024

C.O.X. Steuerberatung. Treuhand. GmbH

cox@cox-steuerberatung.de | Tel: +49 30 6903850 | Fax: +49 30 69038511

Geschäftsführung: Jacqueline Arnold, Steuerberaterin · Til Pörksen, Rechtsanwalt

Brachvogelstr. 1 | 10961 Berlin - Kreuzberg | Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 32971